

**NIHON ART**

# **Peter Adler**

**Gemälde  
Grafiken  
Zeichnungen  
Fotos  
Skulpturen**

# NIHON ART

*My trip to Kyoto in Japan in 2014 turned out to be a most enriching experience. At that time I had been painting for nearly 45 years, for a couple of years I was training and practising karate. I had no idea of how deep a mark my getting into contact with traditional Japanese culture would leave in me and my further life.*

*Several times I went to see the Thousand-armed Kannon in Sanjusangen-do. Traditional Japanese culture presented itself before my very eyes - vibrantly and without claiming any applause at all: Zen-gardens, the brilliance of colours, all in silence and with great simplicity. I started thinking about parallels between my artistic development and the internalisation of tradition as well as even the wish to leave tradition behind...*

*Coming back into my day-to-day life practising karate took on a different, a new meaning. I realized remarkable similarities in Japanese martial arts and my personal growth in painting - one like the other focuses on basic principles like craftsmanship and self reflection.*

*My second stay in Japan in 2023 gave me opportunity to meet and actually train and practise with several karate masters. I realized that the creating of a karate - kata is based on the principles of martial arts. Here I see a similarity to painting, too - in my opinion strict acquisition of artistic craft by studying the traditional is quite essential.*

*(A kata is a set sequence of techniques performed as defence and effective counterattack against a hypothetical opponent.)*

*Constant repetition and deep immersion result in a unique and individual style. I believe that by internalizing techniques and craft a kata may become my own interpretation of it, as visual arts are as well still based on mastering craftsmanship. The challenge in visual arts as in karate is:*

*Let craftsmanship become unintentional!*



## Vorwort

Die Reise nach Kyoto in Japan im Jahr 2014 war für mich ein prägendes Erlebnis. Zu diesem Zeitpunkt war ich seit ungefähr 45 Jahren mit Malerei beschäftigt und seit einigen Jahren trainierte ich Karate. Mir war nicht bewusst, wie stark mich die traditionelle japanische Kultur in Kyoto beeindrucken sollte.

Die langen Reihen von tausend lebensgroßen Statuen in der Halle Sanjusangen-do besuchte ich gleich mehrfach. Die Zen-Gärten, die Farbenpracht, die Stille und Einfachheit, mit denen die traditionelle japanische Kultur mit großer Kraft und ohne Anspruch auf Applaus sich vor mir ausbreitete – all das ließ mich über die Parallelen zwischen meiner künstlerischen Entwicklung, dem Verinnerlichen von Tradition und dann auch dem Loslösen davon nachdenken.

Nach meiner Rückkehr in den Alltag erhielt mein Karatetraining eine neue Bedeutung. Ich erkannte die Ähnlichkeiten zwischen der japanischen Kampfkunst und meiner persönlichen Entwicklung in der Malerei. Beide betonen Prinzipien wie Handwerk und Selbstreflexion.

Während meines zweiten Besuchs in Japan 2023 hatte ich die Gelegenheit, verschiedene Karate-Meister kennenzulernen und bei ihnen zu trainieren. Dabei lernte ich, dass die Entwicklung einer Karate-Kata eng mit den traditionellen Kampfkunstprinzipien verbunden ist, ähnlich wie für mich bei der Malerei die strenge Aneignung künstlerischen Handwerks durch das Studium des Traditionellen maßgeblich ist.

(Erklärung: In einer Kata werden verschiedene Techniken in festgelegter Form ausgeführt. Dies als systematischer Aufbau einer Verteidigung und effektiver Gegenangriffe gegen einen hypothetischen Feind.)

Durch stetiges Wiederholen und Vertiefen der Techniken kommt es im Idealfall zum Verinnerlichen des Handwerkes und zur Herausbildung eines eigenen Stils. Die Kata kann zu einer eigenen Interpretation werden, wenn der Körper die handwerkliche Technik ganz verinnerlicht hat. So wie in der Bildenden Kunst für mich noch immer das Handwerk die Grundlage darstellt. Die Herausforderung besteht darin, das Handwerk unbewusst werden zu lassen.



# Adler

*Restlessness and boundless curiosity drive me around and out into the world.*

*I find peace only in my artistic work and in martial arts.*

Unrast und grenzenlose Neugier treiben mich um und hinaus in die Welt.  
Zur Ruhe komme ich allein in meiner künstlerischen Arbeit und in der Kampfkunst.

*In this book I want to put together all the impressions I brought back with me from Japan - meeting renown karate masters, visiting ancient temples and studying landscape paintings or city views. Those trips did not only have a strong impact on my artistic growth, they also encouraged me to continue as an artist on my previous ways.*

In meinem Buch möchte ich all meine Eindrücke aus Japan vereinen - von den Zusammentreffen mit den angesehenen Meistern über das Betrachten alter Tempel bis zum Studieren von Landschafts- und Stadtszenen. Diese Reisen haben nicht nur meine künstlerische Entwicklung stark beeinflusst, sondern bestärkten mich, meinen bisherigen Weg fortzusetzen.

Peter Adler  
Briest, 2024



## **Peter Adler** Bildhauer und Maler

1954 geboren in Magdeburg  
seit 1981 Wohn- und Arbeitsort Briest (Altmark)  
seit 1987 Mitglied im Verband Bildender Künstler  
Sachsen-Anhalt  
seit 1987 Ausstellungen im In- und Ausland  
seit 1990 freischaffend  
seit 2004 Mitglied der Künstlergruppe Mangan25

### **Studienaufenthalte im Ausland**

2023 Japan/Okinawa  
2014 Japan/Kyoto  
2013 China  
2009 Italien  
2003 Südafrika  
2002 Irland  
2001 Norwegen  
1999 Gambia  
1999 Marokko  
1998 Ukraine  
1991 Südfrankreich

### **Expeditionen mit Mangan25**

2022 Südstaaten/USA  
2021 Namibia II  
2019 Sri Lanka/ Australien  
2018 Südstaaten USA  
2017 Rund um Schottland  
2016 Papua Neuguinea  
2014 Baltic 2 (Gotland/Christiansö)  
2013 Grenzland (Neisse)  
2012 Namibwüste/Naukluft (Namibia)  
2012 Grenzland (Oder)  
2011 Baltic 1 (Schären/Öland)  
2011 Rub-Al-Chaly (Vereinte Arabische Emirate)  
2010 Anden/Regenwald (Venezuela)  
2009 Spitzbergen (Arktis)  
2008 Simpson Wüste (Australien)  
2004 Nanga Parbat (Pakistan)

## Ausstellungen (Auswahl)

2023 Peters Mondfahrt

2022 Kabinettstücke

2018 170 Porträts

2016 Aktionsraum | FINDE MANGAN

2015 Aktionsraum | FINDE MANGAN

2014 Aktionsraum | FINDE MANGAN

2014 Kleinigkeiten

2013 Tag vs. Traum

2013 Unter Tage

2012 FERNWEH

2007 Hinter dem Fluss

Altmärkisches Museum Stendal

Galerie Himmelreich, Magdeburg

Kunsthof Dahrenstedt

Forum Gestaltung Magdeburg

Kunstraum Waschhaus Potsdam

Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Galerie No.2 Tangerhütte

Galerie Packschuppen Glashütte

Salzschacht Bernburg

Wernigerode

Galerie Himmelreich Magdeburg



*„Ever tried.  
Ever failed.  
No matter.  
Try again.  
Fail again.  
Fail better.“*

*„Immer versucht.  
Immer gescheitert.  
Egal.  
Wieder versuchen.  
Wieder scheitern.  
Besser scheitern.“*

*Samuel Beckett*













# Moon

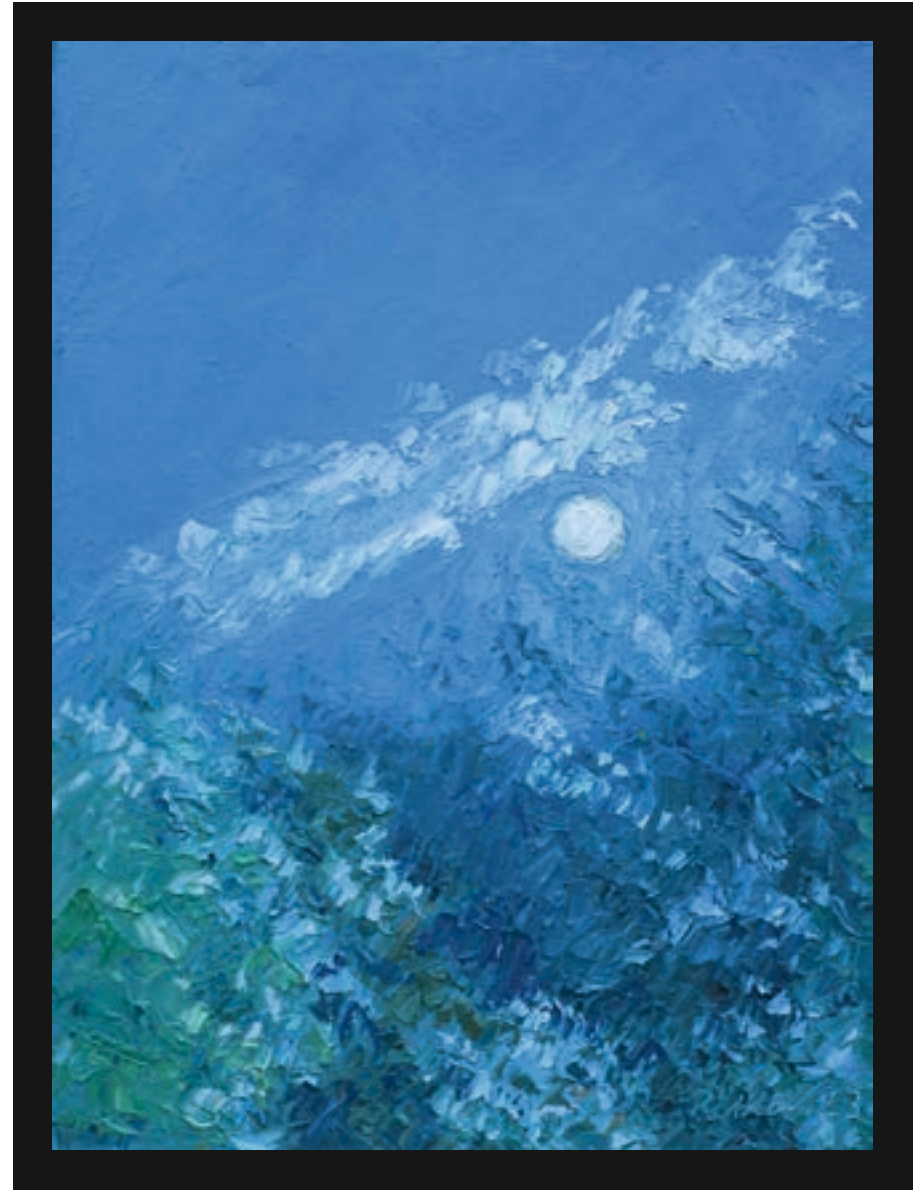
*The woodblock printings of Tsukioka Yoshitoshi (1839-1892) „100 Aspects of the Moon“ inspired me to a series of printings of the same name. Some of them are presented here.*

Die Holzschnitte von Tsukioka Yoshitoshi (1839-1892) „Hundert Ansichten des Mondes“ regten mich zu einer gleichnamigen Serie an. Ein Teil davon sei hier gezeigt.



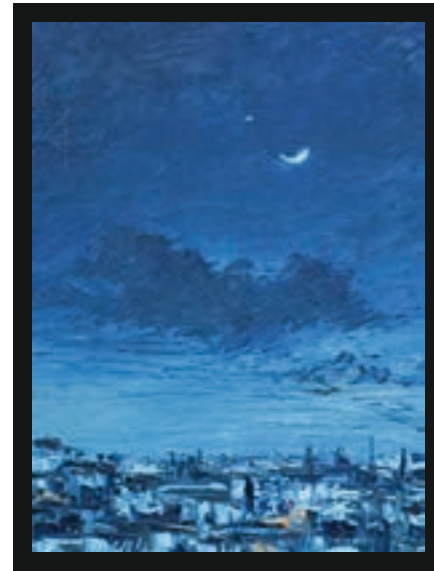
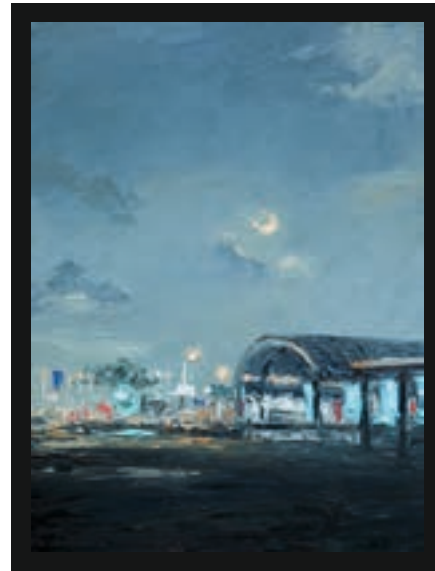
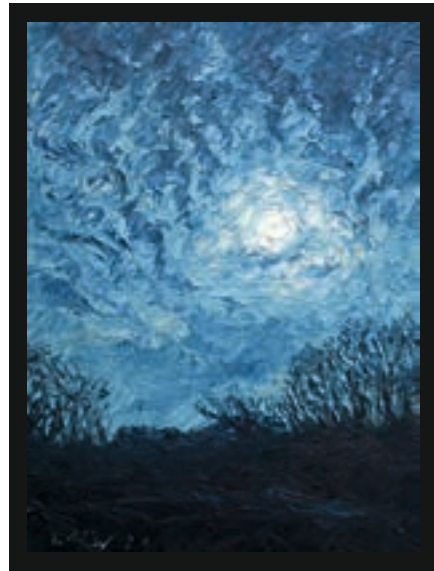
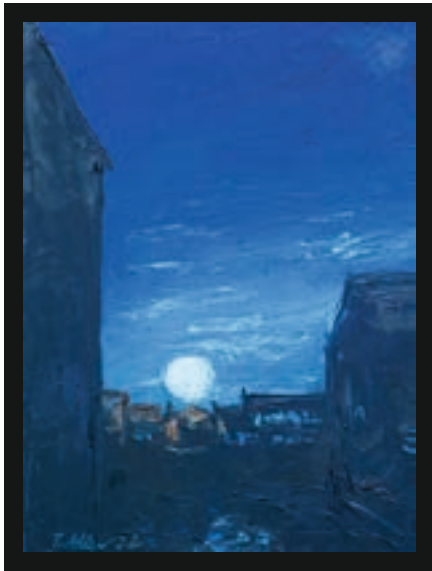
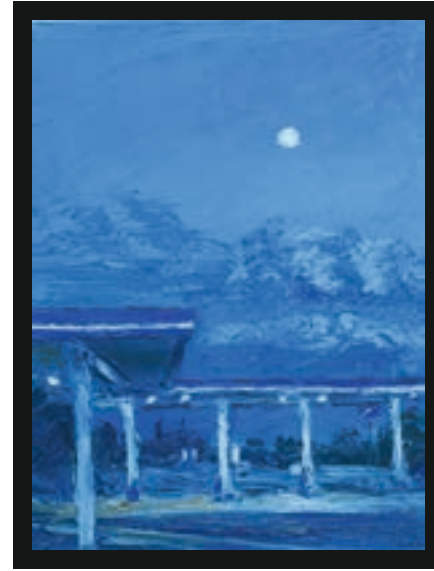
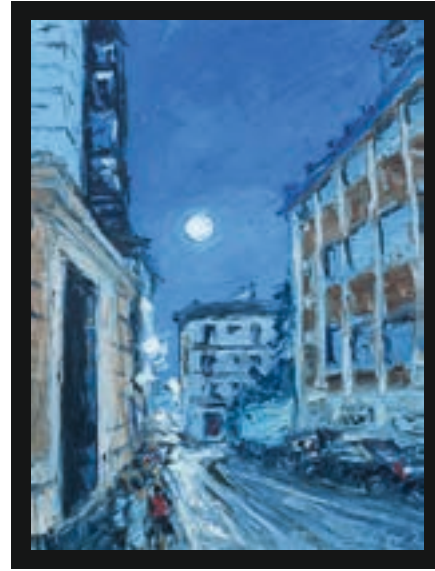
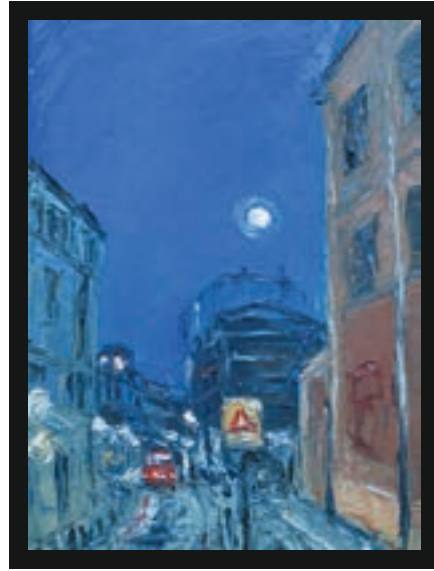
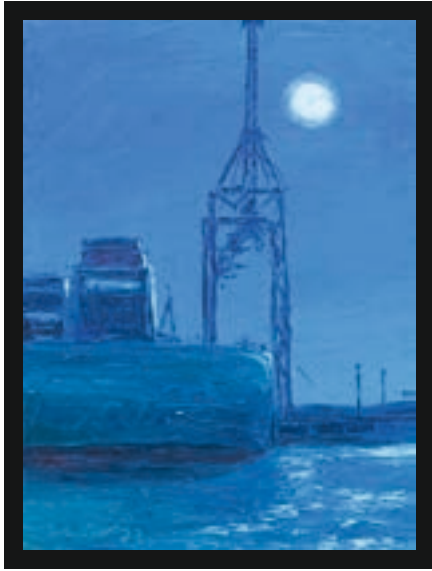


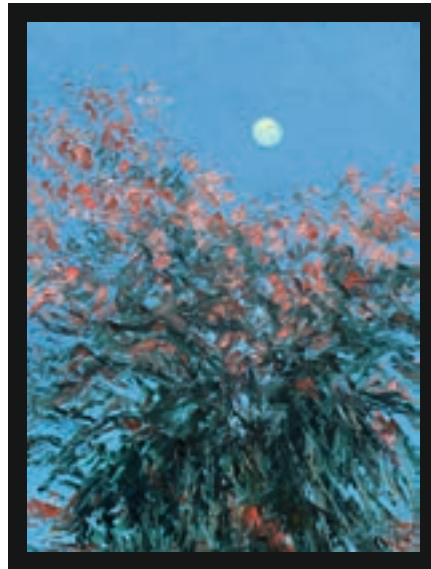
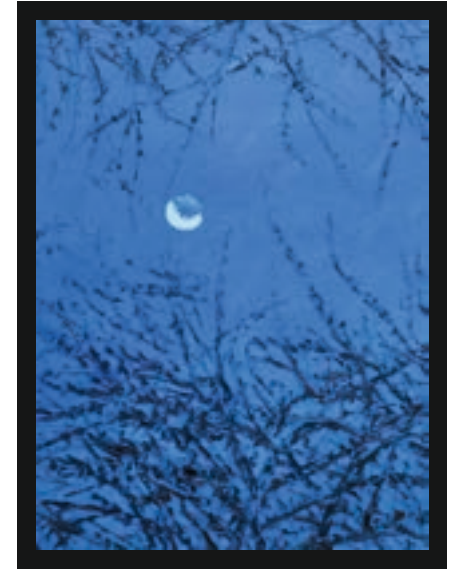
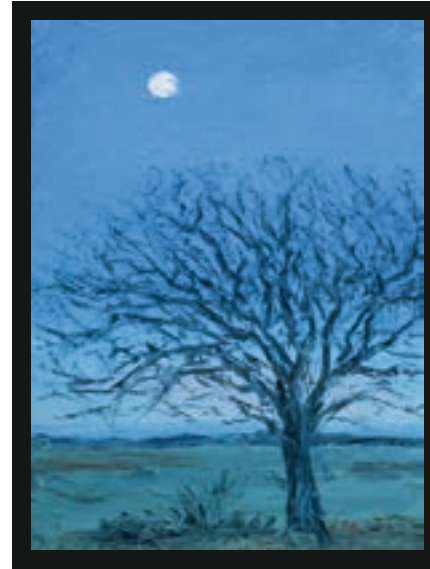
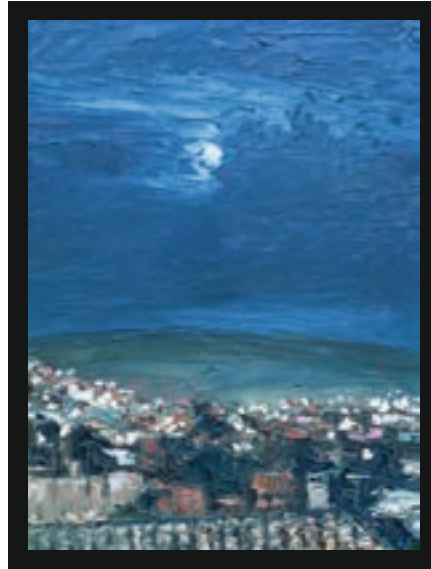
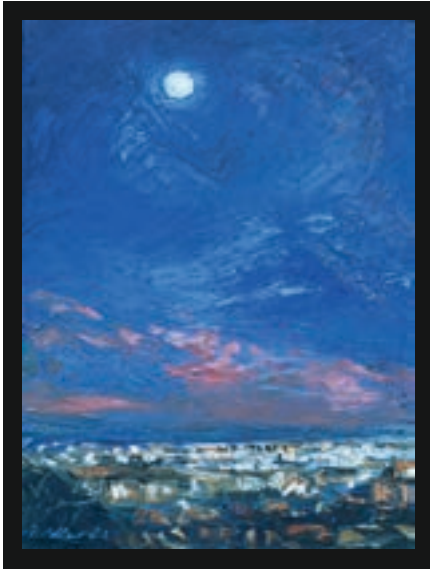












*Being firmly rooted in tradition  
keeps me from going down in  
present days` quicksand.*

Meine Verwurzelung in der  
Tradition bewahrt mich im  
Treibsand der Gegenwart  
zu versacken.

# Japan

*Tradition and Modern Times*

**Tradition und Moderne**







**NIHON ART**





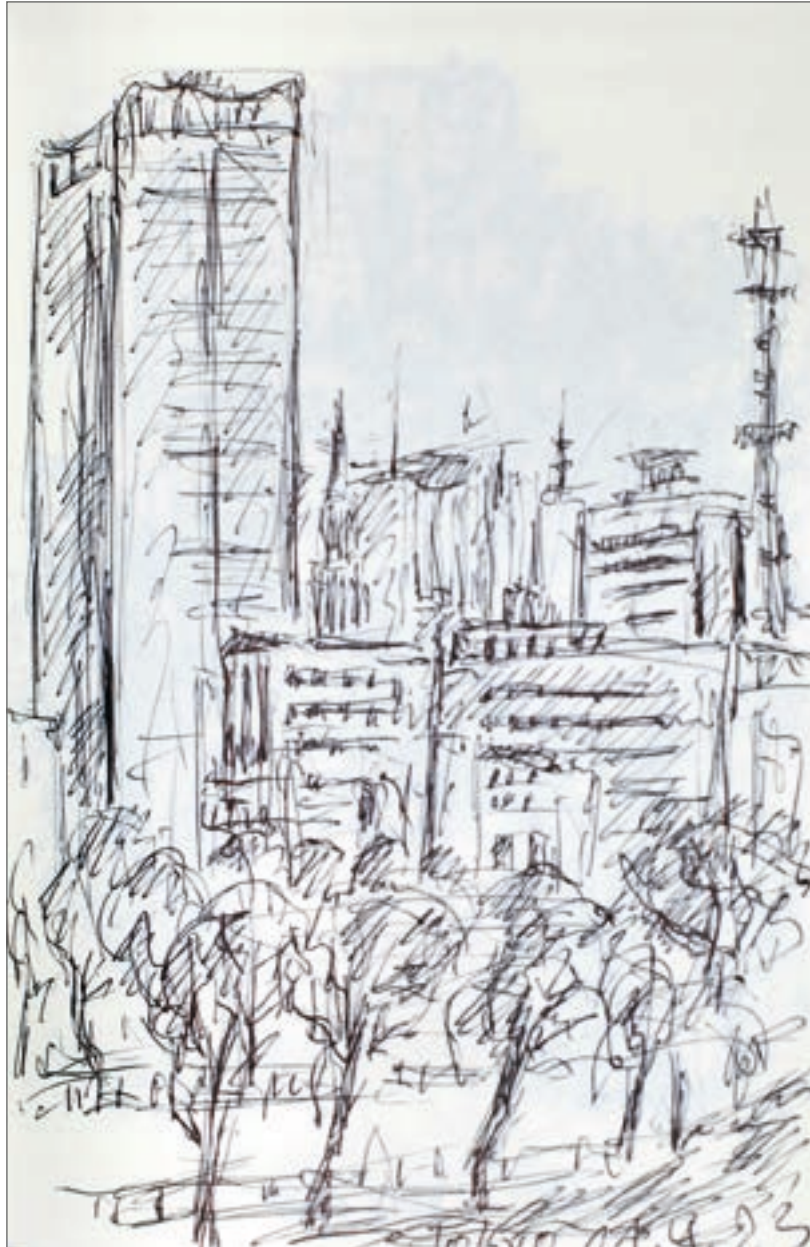


















*It's probably some kind of nomadic gene that drives me to immerse myself in other cultures.*

Wahrscheinlich ist es eine Art nomadisches Gen, was mich treibt, in andere Kulturen einzutauchen.

Peter Adler





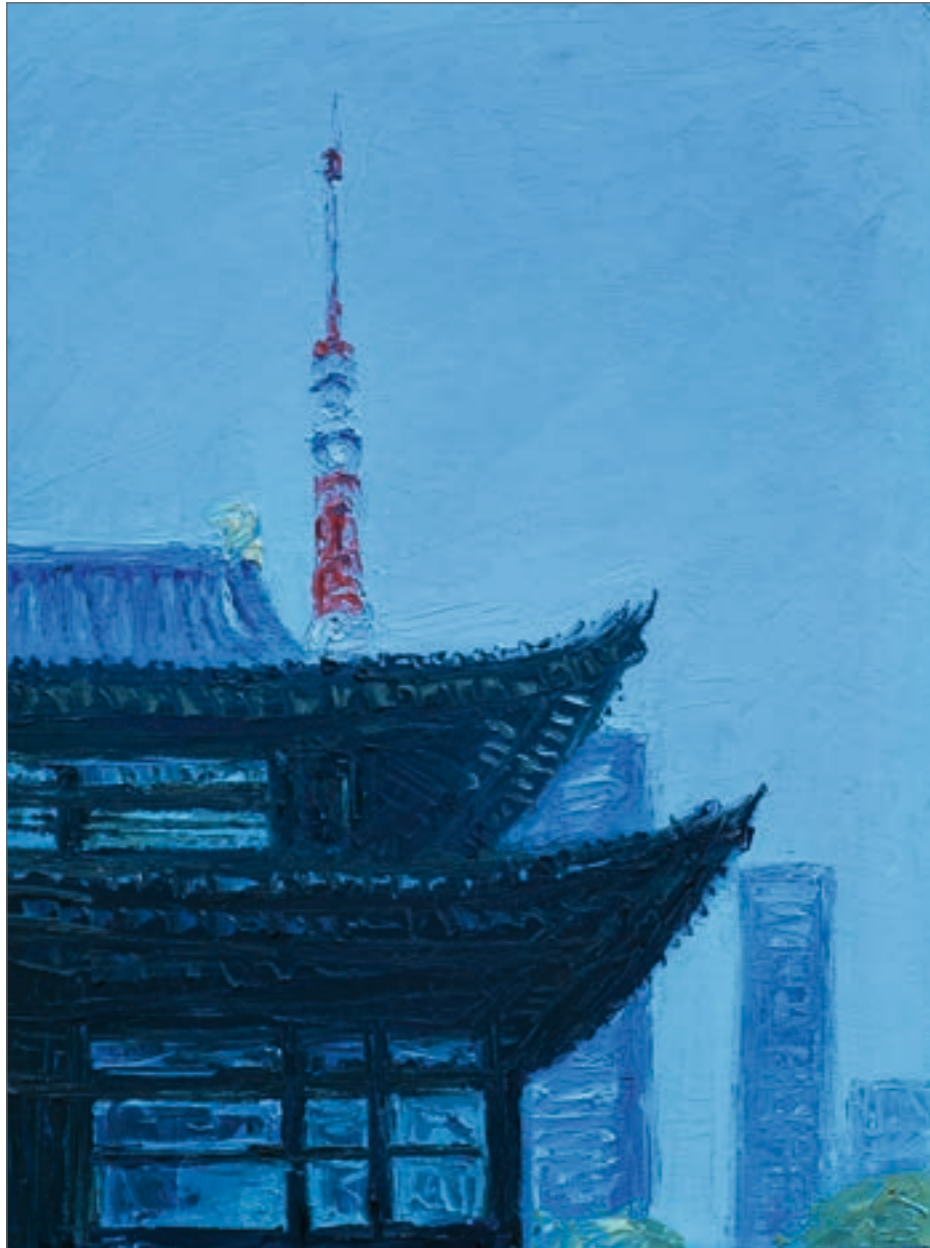
kyoto  
4.12.2014



NIHON ART







NIHON ART









NIHON ART









NIHON ART









**NIHON ART**







NIHON ART



Hilgendorf's  
Sauron



Zebra starki

20.4.2023 Osaka





**NIHON ART**



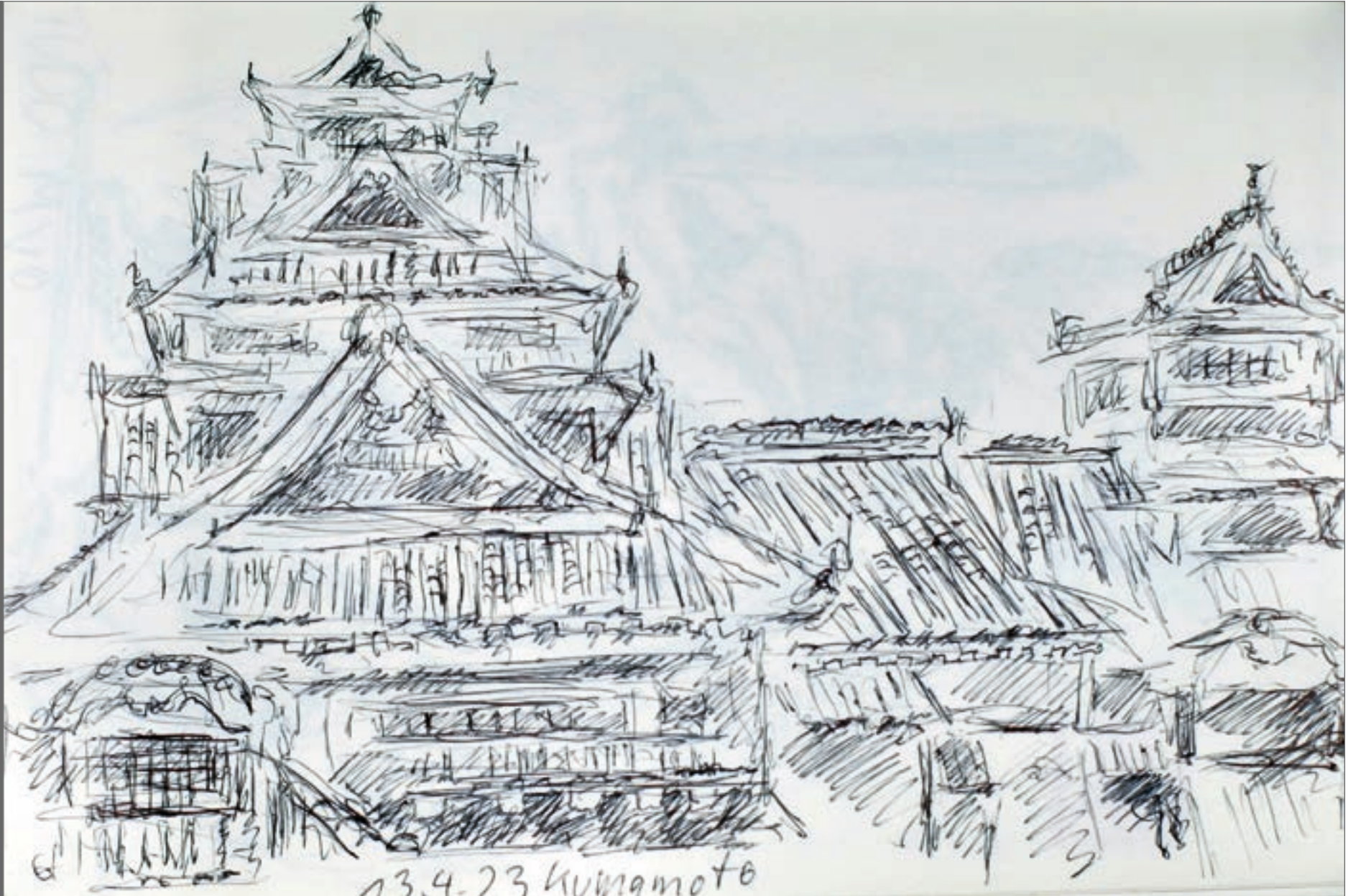






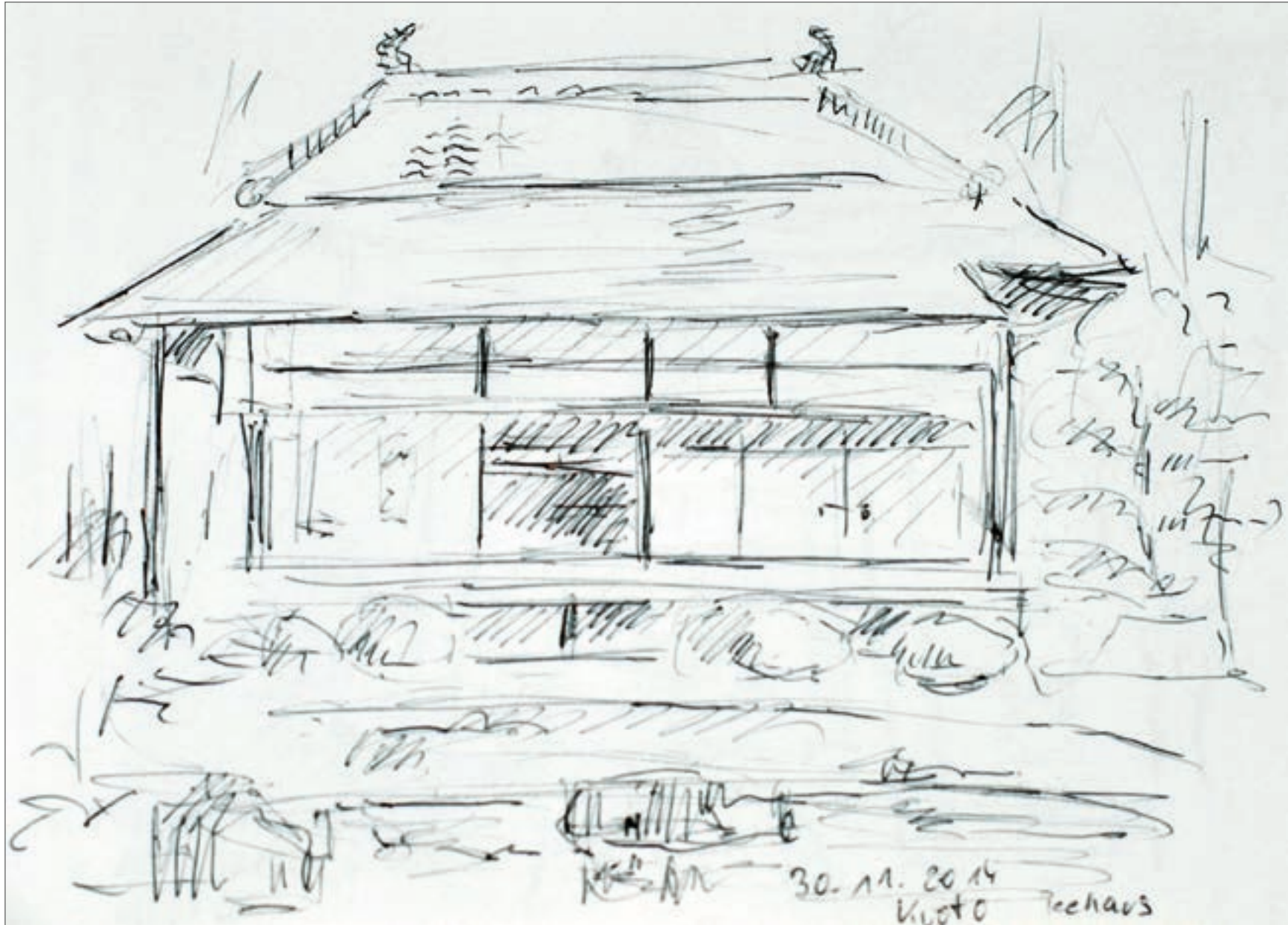
NIHON ART





13.4.23 Kumamoto













*„A soul completely devoid of thought  
and inner excitement leaves no place for  
the tiger to sharpen its claws.“*

*„An einer Seele, die völlig frei von  
Gedanken und Erregungen, findet der  
Tiger keinen Punkt, wo er seine Kral-  
len wetzen kann. „*

*-Myamoto Musashi-*





NIHON ART









NIHON ART









NIHON ART









**NIHON ART**



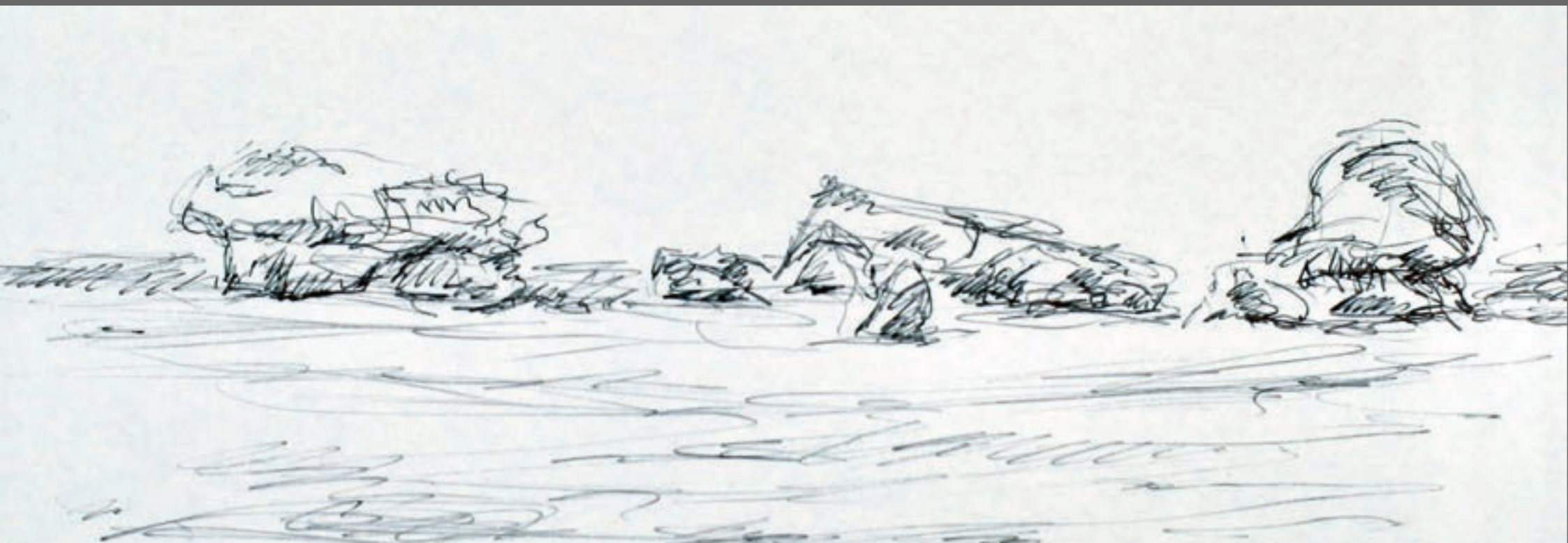




**NIHON ART**









































*„Don't thrust the spear with your hands, not with your mind.  
Thrust without thrusting, think without thinking.“*

*- School of Hozoin-ryu -*

# Budo

*„Stoße den Speer nicht mit den Händen. Auch nicht mit dem Geist.  
Stoße ohne zu stoßen. Denke ohne zu denken.“*

*-mündliche Lehre des Hozoinryu-*















NIHON ART









NIHON ART







**NIHON ART**







**NIHON ART**







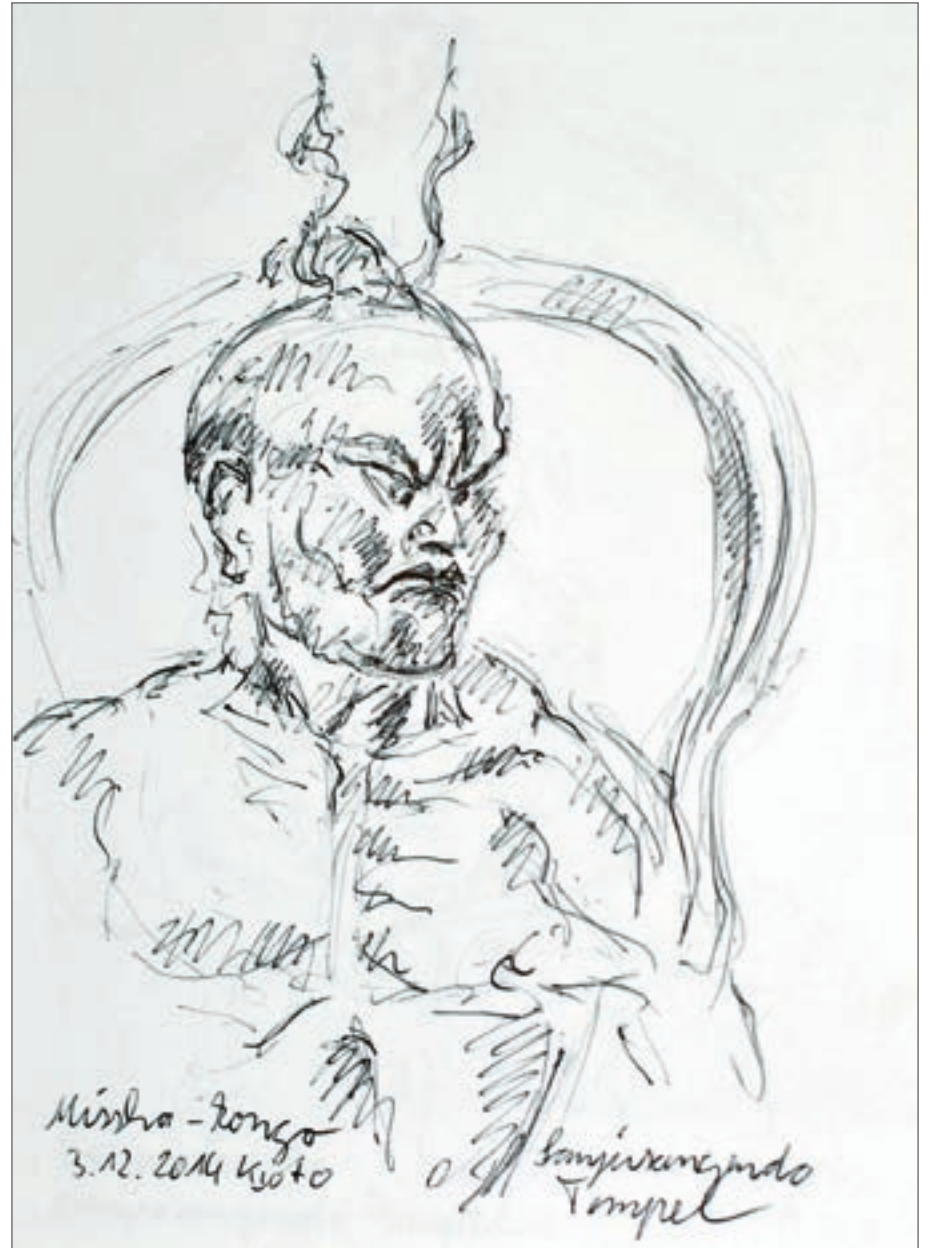
**NIHON ART**







NIHON ART











4/26 Jaramischer Kopf P. Polle  
Selbst um 1840



1/12 Dämonenjäger P. Polle  
2022



# Himmelsblick

*Sky Pictures*

















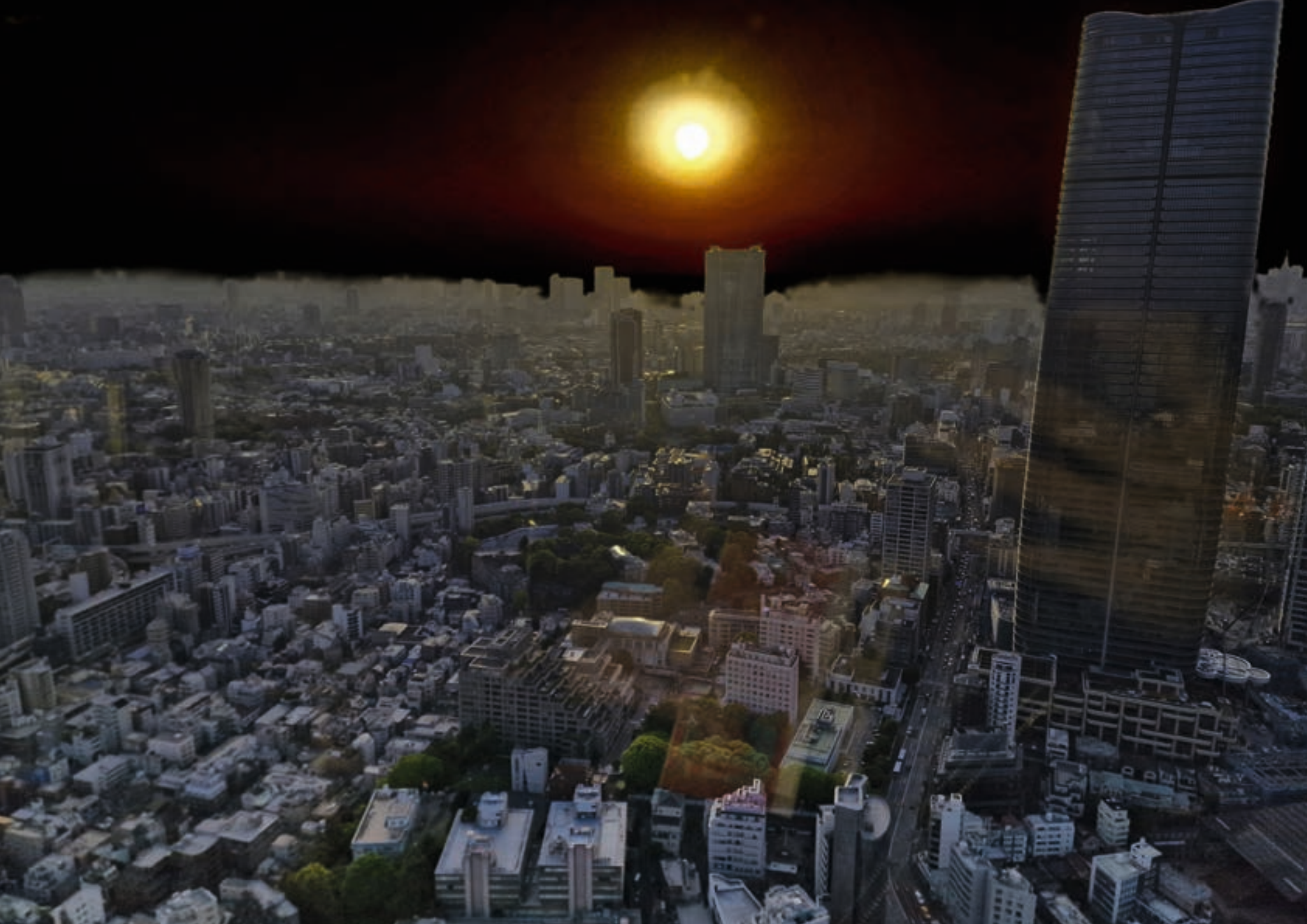














# In Raum und Zeit

*„We might change our sandals, but our journey continues.“*

*„Unsere Sandalen tauschen wir, doch unsere Reise dauert fort.“*

*Okakura Kakuzo*







NIHON ART







NIHON ART







NIHON ART















### **Namen der japanischen Kampfkunstmeister**

- S. 77 - 81    Kensho Tokumura Sensei
- S. 82        Tsuyoshi Uechi Sensei
- S. 83        Yuki Sato Sensei
- S. 84        Keizo Nagira Sensei

*„Maintain the freedom of the falcon and avoid any imitation. Be ready to act independently, then you will find the great experience. Your dreams are ruled by your deeds - your deeds demand a strong heart and without bravery they are nothing more than weary smoke devoured by twilight.“*

*Jürgen Seydel*

*inscription on his first karate-dojō in Bad Homburg v.d.H.*

*April 1957*



*„Bewahre Dir die Freiheit des Falken und meide jegliches Nachahmen. Das große Erlebnis findet nur, der bereit ist zu unabhängigem Handeln. Über deine Träume entscheidet die Tat. Und sie verlangt ein starkes Herz. Denn ohne die Tapferkeit ist sie wie müder Rauch, den die Dämmerung frisst.“*

*Jürgen Seydel*

*Inschrift über seinem ersten Karate-Dojo in Bad Homburg v.d.H.*

*April 1957*



## **HERAUSGEBER**

Peter Adler

mit Dank an die Investitionsbank Sachsen-Anhalt

## **KONTAKT**

adler@gmx.eu, [www.artler.de](http://www.artler.de)

## **BILDER**

Fotos: Gordon & Peter Adler, Frank Stüwe

Foto Seite 111: Jens Kassmann

Fotobearbeitung: Arta Adler

Grafiken & Gemälde: Peter Adler

## **TEXTE**

Peter Adler, Jürgen Seydel, Hozoin-ryu, Okakura Kakuzo, Myamoto Musashi

## **GESTALTUNG**

Ulrich Wohlgemuth

## **ÜBERSETZUNG**

Wolfgang Wagner

## **DRUCKDATEN**

Norbert Perner

## **AUFLAGE**

2024, 100 Exemplare

## **DRUCK**

WirmachenDruck.de

## **NIHON ART**





